Wer sich bewegt, bewegt Europa — mit Leonardo da Vinci nach St. Albans

Bewegt haben sich 26 Schüler/innen der Beruflichen Schulen Altötting aus den Abteilungen Chemie, Elektro, Metall, Gastronomie, Körperpflege und Wirtschaft über Ostern für drei Wochen nach St. Albans, Großbritannien. Die Auszubildenden hatten zunächst im Rahmen des EU-Förderprogramms „Leonardo da Vinci" einen einwöchigen Englischkurs zu absolvieren, anschließend arbeiteten sie zwei Wochen in einschlägigen Betrieben in St. Albans und Umgebung. Einige Schüler, die sonst nur in Lehrwerkstätten arbeiten, wurden hier als vollwertige Mitarbeiter in der Produktion eingesetzt. „Es macht Spaß, wenn man weiß, dass das Produkt verkauft wird" war die einhellige Meinung. Die Auszubildenden wohnten bei englischen Gastfamilien und konnten damit auch ihre Kommunikationsfähigkeit im Alltag verbessern. Das Rahmenprogramm umfasste Ausflüge nach London und Brighton, eine Stadtführung in St. Albans sowie Musical- und Pub-Besuche.

Im Rahmen einer Feierstunde erhielten alle Teilnehmer/innen EU-Mobilitätspässe. Der **„europass Mobilität"** dokumentiert Lernaufenthalte sowie Lernerfahrungen im europäischen Ausland. Teilnehmende an Lernaufenthalten können ihre erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen damit nachvollziehbar dokumentieren; Personalverantwortliche in Unternehmen können sich ein genaues Bild von den im Ausland erworbenen Fähigkeiten machen und deren Qualität besser einschätzen.

Zahlreiche Ausbildungsfirmen der Region unterstützten ihre Auszubildenden bei der Wahrnehmung dieses Angebotes. „Die Leistungsbereitschaft der Azubis war sehr hoch und es herrschte durchweg eine sehr positive Grundstimmung", lobten die begleitenden Lehrkräfte die gesamte Teilnehmergruppe. (Mc)

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, StRin
Matthias Lang, OStR
Renate Thomas, VAe

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Sommer 2015

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

3-2014/15 - Ausgabe Frühjahr

Aktiv für den Artenschutz—das neue BIJ
Mit Leonardo-da-Vinci nach England
Besuch aus Kamerun—dank EG Solar e.V.
Wirtschaftsschule: Lernen fürs Leben!
Wegweisend—die neue Außenbeschilderung!

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

... weil jeder Erfolg zählt!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

auch in unserer neuen Ausgabe von ***BSAOE 4 mal 4*** dürfen wir Ihnen wieder Interessantes von unseren Schulen präsentieren:

Ein großer Erfolg ist unsere neue Außenbeschilderung, die nach aktuellstem Stand und mit integriertem Rettungsleitsystem hilft, sich auf unserem weitläufigem Schulgelände zurecht zu finden.

Weiter erwarten Sie verschiedenste Einrücke von Besuchen bzw. Lehrfahrten und informative Berichte zu unseren Schulen. Aber lesen Sie selbst ...

Gute Unterhaltung wünschen Ihnen

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter

Matthias Lang, OStR
Mitarbeiter der Schulleitung
Redaktionsleiter mit Team

Berufsschüler setzen sich aktiv für den Artenschutz ein

Schüler der BSAOE haben drei Nistkästen für die in Bayern äußerst seltene Schleiereule an den ***TREFFPUNKT WILDLAND***, die Umweltbildungseinrichtung der Jäger mit Sitz in Waldkraiburg, übergeben.

Die Schüler, die zur Festigung der deutschen Sprache das heuer erstmalig eingerichtete Berufsintegrationsjahr-Sprache (BIJ-S) besuchen, bauten die Nistkästen in ihrem Praxisunterricht unter Anleitung von Fachlehrer Robert Kleindienst.

Mit der Übergabe der Kästen, die ***TREFFPUNKT WILDLAND*** an geeigneten Stellen im Thalhamer Moos im Isental aufhängen wird, tragen die Schüler aktiv zum Schutz der Schleiereule bei. Früher noch regelmäßiger Brutvogel im Isental, ist dieser doch derzeit in Bayern stark gefährdet und im Alpenvorland sogar vom Aussterben bedroht. Durch die Kästen erhalten Schleiereulen eine zusätzliche Nistmöglichkeit und werden hoffentlich in den kommenden Monaten zur Brut schreiten. (Kd)

Lernen und Gutes tun — das erste „BIJ-Berufssprache Deutsch" und ihr Einsatz für den Artenschutz! Wir finden das klasse!

Besuch aus Kamerun

Die Entwicklungshilfegruppe der Beruflichen Schulen Altötting — EG Solar e. V. — bekam Besuch von Frau Jeanne Aimee Ngobo Ekotto, der Staatssekretärin vom Ministerium für Arbeit und berufliche Bildung in Kamerun, sowie Herrn Mebenga, Direktor des Berufsausbildungszentrums in Pitoa/Nordkamerun. Aus Spendenmitteln unterstützt die EG Solar e. V. seit längerem das Berufsausbildungszentrum in Pitoa.

Frau Ngobo Ekotto wollte die Verantwortlichen von EG Solar e. V. persönlich kennen lernen und die eingeschlagene Partnerschaft vertiefen; großes Interesse zeigte sie auch am dualen System der Berufsausbildung. Schulleiter Carlo Dirschedl sowie der Leiter der Metallabteilung, Hans Michlbauer, konnten dem Besuch aus Kamerun viele Fragen beantworten und während einer Führung durch die Fachräume die Einbeziehung des Solarkocherprojektes in den lernfeldübergreifenden projektorientierten Unterricht der Metallklassen vorstellen.

Frau Ngobo Ekotto dankte ausdrücklich der EG Solar e. V. für die bisher geleistete Unterstützung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. (Mi)

Altöttinger Wirtschaftsschüler „lernen fürs Leben"

Dass Wirtschaftsschüler an der Staatlichen Wirtschaftsschule Altötting in Burgkirchen nicht nur rund um Betriebswirtschaft und Rechnungswesen, sondern auch für das gesellschaftliche Leben lernen, zeigen die folgenden Beispiele.

Im Rahmen der „Musischen Erziehung" bei Frau Solaja-Pelzer lernten die Schülerinnen und Schüler der WS9 Grundschritte im Rock´n-Roll-Tanz. Dieser war eingebettet in das Themengebiet „Die 50er und 60er Jahre". Obwohl auf Hebefiguren noch verzichtet wurde, hatten die Schülerinnen und Schüler sehr viel Spaß dabei.

Als die WS-Schülerinnen und Schüler eine von StDin Marga Tschirner selbst gehäkelte Mütze sahen, wollten die Klassen WS8 und WS9 auch so eine! Deshalb veranstalteten die Lehrkräfte StDin Marga Tschirner und OStRin Iris Schubert an einem Nachmittag einen freiwilligen Häkelkurs, an dem nicht nur die Mädchen teilnahmen. Auch die Jungen stellten sich der Herausforderung und freundeten sich mit festen Maschen und Stäbchen an. Die Werke wurden dann zu Hause und in den Pausen während der nächsten Schulwochen fertiggestellt, worauf die Schülerinnen und Schüler mächtig stolz waren. Jetzt hat nicht nur Frau Tschirner eine so schöne Mütze!!! (Su)

Auch an der Wirtschaftsschule Altötting in Burgkirchen wird fürs Leben gelernt — immer mit Spaß bei der Sache!

Auflösung des Rätsels aus der Ausgabe 2-2014/15:

Die Frage war: ***Was ist der Unterschied zwischen Lehrern und Gott?***
Wussten Sie die Antwort?
Sie lautet: ***Gott weiß alles — Lehrer wissen alles besser!***

Wegweisend—die BSAOE sind neu beschildert

Wertvolle Orientierungshilfen in dem weitläufigen Areal der BSAOE — mit insgesamt sieben Gebäudeteilen — bietet die neue Außenbeschilderung. Für Schulleiter Carlo Dirschedl geht damit ein jahrelanger Wunsch in Erfüllung — war doch die alte Beschilderung längst nicht mehr zeitgemäß! (Th)

Schulleiter Carlo Dirschedl und Sicherheitsbeauftragter Stephan Hansjakob freuen sich sehr über die neue Außenbeschilderung!

Wussten Sie eigentlich ...

✓ dass die Unterrichtsarbeit und besondere Aktivitäten der Beruflichen Schulen Altötting seit 2001 regelmäßig von Sponsoring-Partnern wertvolle Unterstützung erfährt? - Heute stellen wir die ***Globus Handelshof GmbH aus Mühldorf am Inn*** vor:

Personalleiter Peter Malcher findet immer ein offenes Ohr, wenn die BSAOE um Unterstützung bitten. Hier nur einige Beispiele:

- Sponsoring eines eigenen BSAOE-Kleinbusses (Gebrauchtfahrzeug, komplett instand gesetzt und foliert; 2008-2012 gefahren, dann nach Afrika weitergegeben als Schulbus)
- Sponsoring unserer jährlichen Weihnachtstombola mit Food und Non-Food Waren jeweils im Wert von mehreren tausend Euro (seit 2008 jährlich)
- Sponsoring eines Sub-Notebooks für die Staatliche Wirtschaftsschule (2011)
- Sponsoring von zwei Schülerausweis-Jahrgängen in Höhe von jeweils 1.000 € (Ds)

Wir finden das spitze und danken dafür recht herzlich!